



Schwerestörung unter den Gebirgen Mitteleuropas, nach Kossmat.

Karte der Alpen und angrenzender Gebiete mit Angaben zu Abweichungen (Anomalien) der Schwere gegenüber dem Normalwert.

Gebiete mit negativer Schwereanomalie weisen ungewöhnlich viel leichtes Gestein im Untergrund auf, Gebiete mit positiver Anomalie haben im Gegensatz dazu einen zu geringen Anteil an leichtem Material.

S: schwer, d.h. zunehmend positive Anomalien

L: leicht, d.h. zunehmend negative Anomalien

Aus: A. Wegener, Die Entstehung der Kontinente und Ozeane, 1929